

# Niederschrift

---

## Finanzausschuss

15.11.2012, um 19:00 Uhr (36. Sitzung)

öffentlicher Teil

Rathaus, Raum 415/416, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Jens-Ole Johannsen (Tel.: 881-109)

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 23:14 Uhr

### Anwesende

---

#### Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 1. Herr Harms, Helge         | Vorsitzender  |
| 2. Frau Francke, Josefin     |   |
| 3. Herr Greunig, Dirk        |   |
| 4. Frau Jennrich, Margret    | In Vertretung für: Herrn Böttel, Bernhard                   |
| 5. Herr Krispin, Herbert     |   |
| 6. Herr Moldenhauer, Gerhard |   |
| 7. Herr Rose, Heinz-Werner   |   |
| 8. Herr Schröder, Eberhard   |   |
| 9. Herr Witt, Teja           |   |
| 10. Herr Hoyer, Alfred       | In Vertretung für: Herrn Hintze, Hartmut; Beratendes Mitgl. |
| 11. Herr Panak, Oliver       | Beratendes Mitglied   |

#### Gäste

- |                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| 1. Herr Freiberg, Konrad |                  |
| 2. Herr Kranacher, Jörn  | Stadtverordneter |
| 3. Herr Nüske, Klaus     | Stadtverordneter |
| 4. Herr Schmeil, Frank   |                  |
| 5. Herr Siepert, Egon    | Erster Stadtrat  |
| 6. Herr Weihmann, Class  |                  |
| 7. Frau Wladow, Heike    | Stadtverordnete  |
- sowie vier weitere Gäste

#### Von der Verwaltung

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Herr Ruppert, Frank       | Bürgermeister                                  |
| 2. Herr Warmer, Björn        | Leiter Fachbereich 2                           |
| 3. Frau Borchers-Seelig, Ute | Leiterin Fachbereich 4                         |
| 4. Frau Romahn, Corinna      | Fachbereich 4; Teilnahme bis 19:30 Uhr, TOP: 7 |
| 5. Frau Scheerer, Petra      | Fachbereich 1                                  |
| 6. Herr Weiß, Dieter         | Fachbereich 2                                  |
| 7. Herr Johannsen, Jens-Ole  | Fachbereich 4, zugleich als Protokollführer    |

### Tagesordnung

---

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2012 (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde

6. Durchführungsbericht
7. Straßenreinigung 2013-2015,  
hier: Gebührenkalkulation und Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung in der Stadt Schwarzenbek
8. Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Bildung eines Seniorenbeirates
9. Rechtsgrundlagen des Kinder- und Jugendbeirates  
hier: Neufassung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Schwarzenbek sowie Neufassung der Wohlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Schwarzenbek
10. Haushaltskonsolidierung
11. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost
12. Jahresabschluss 2008 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost
13. I. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2012 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost
14. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel gemäß § 95 d GO,  
hier: Mehraufwendungen bei der Schulverbandsumlage
15. Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2013 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost
16. Anmietung von Schulräumen,  
hier: Vertragliche Regelungen Centa-Wulf-Schule
17. Anfragen, Anregungen und Hinweise
18. Anträge

#### **Nicht-öffentlicher Teil**

19. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2012 (nicht-öffentlicher Teil)
20. Durchführungsbericht
21. Kindertagesstätten in Schwarzenbek  
hier: Neufassung der Trägerschaftsverträge
22. Grundstücksangelegenheiten  
hier: Grundstückstauschvertrag Hamburger Str.
23. Vertragsangelegenheiten  
hier: Mietvertrag zur Errichtung einer Funkübertragungsstelle auf dem Rathausdach
24. Anfragen, Anregungen und Hinweise
25. Anträge

#### **Sitzungsverlauf**

---

##### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

##### **2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende schließt um 19:01 Uhr die Öffentlichkeit aus.

Um 19:14 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Im nicht-öffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Tagesordnungspunkte „Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2012 (nicht-öffentlicher Teil)“, „Durchführungsbericht (nicht-öffentlich)“, „Kindertagesstätten in Schwarzenbek“, „Grundstücksangelegenheiten“, „Vertragsangelegenheiten“, „Anfragen, Anregungen und Hinweise (nicht-öffentlich)“ sowie „Anträge (nicht-öffentlich)“ werden in nicht-öffentlicher Sitzung beraten; der Tagesordnungspunkt „Anmietung von Schulräumen“ wird öffentlich beraten.

### Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	/
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	/

### 3. Hinweise zur Tagesordnung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Tagesordnung – wie vorstehend aufgeführt – beschlossen wurde, vgl. TOP 2.

### 4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2012 (öffentlicher Teil)

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt damit als anerkannt.

### 5. Einwohnerfragestunde

Fragen werden von den anwesenden Gästen nicht gestellt.

### 6. Durchführungsbericht

- Herr Johannsen berichtet, dass der I. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2012/2013 am 27.09.2012 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde; die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und wurde am 28.09.2012 ausgefertigt und nach Ausfertigung veröffentlicht.
- Frau Scheerer teilt – Bezug nehmend auf die Anfrage von Herrn Rose im Finanzausschuss am 13.09.2012 mit – dass in der unmittelbaren Vergangenheit in keinem Fall auf eine Gebührenfestsetzung bei der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der Satzung verzichtet wurde.
- Frau Borchers-Seelig teilt Ausführungen zum Thema „Steuerrechtliche Auswirkungen auf Kommunen“ bei unternehmerischen Tätigkeiten, wie z.B. die Vermietung von Räumen etc., mit und verweist dabei auf das Urteil des Bundesfinanzhofs; das Urteil ist noch nicht bindend.

### 7. Straßenreinigung 2013-2015,

**hier:** Gebührenkalkulation und Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung in der Stadt Schwarzenbek

Frau Romahn erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen des Gremiums. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss**:

Der in der Anlage beigefügten Gebührenkalkulation mit einer Gebühr von 2,50 EUR/m und einem öffentlichen Anteil von 25 % für die Kalkulationsperiode 2013-2015 wird zugestimmt. Die dazugehörige Gebührensatzung (gültig ab 01.01.2013) ist zu erlassen. Die Eckgrundstücksvergünstigung ist aus der Satzung zu entfernen.

### Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	/
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

## 8. Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Bildung eines Seniorenbeirates

Frau Scheerer erläutert zunächst die Beschlussvorlage und gibt die Änderungen bekannt, die in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 13.11.2012 getroffen wurden. Nach kontroverser Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden **Beschluss** zur Abstimmung:

Die Richtlinie über einen Seniorenbeirat in Schwarzenbek in der Fassung vom 23.02.2001 wird aufgehoben.

Ein Seniorenbeirat nach Maßgabe des § 47 d GO ist zu bilden.

Die Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Bildung eines Seniorenbeirates wird unter Einbeziehung der Alternative „Briefwahl“ (Wahlverfahren) beschlossen. Die Satzung ist auszufertigen und amtlich bekanntzumachen.

### Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	/
Enthaltungen:	4
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

## 9. Rechtsgrundlagen des Kinder- und Jugendbeirates,

hier: Neufassung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Schwarzenbek sowie Neufassung der Wohlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Schwarzenbek

Die Beschlussvorlage wird zunächst von Frau Scheerer erläutert. Die Satzungsänderung sieht unter anderem die Möglichkeit einer Mitarbeit im Kinder- und Jugendbeirat bis zum 25. Lebensjahr vor.

Herr Moldenhauer kritisiert die Öffnung des Kinder- und Jugendbeirats für Mitglieder bis zum 25. Lebensjahr und stellt daraufhin folgenden **Antrag**:

Die Altersgrenze zur Mitarbeit im Kinder- und Jugendbeirat verbleibt bei der bisherigen Regelung, wonach eine Mitarbeit im Gremium bis zur Vollendung des 22. Lebensjahres möglich ist.

### Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den **Beschluss** aus der Beschlussvorlage insgesamt zur Abstimmung:

- 1) Die Neufassung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Schwarzenbek wird beschlossen. Die Satzung ist auszufertigen und amtlich bekanntzumachen.
- 2) Die Neufassung der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Schwarzenbek wird beschlossen. Die Wahlordnung ist auszufertigen und bekanntzumachen.
- 3) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wahl in der Zeit von Montag, 17.06.2013, bis Mittwoch, 19.06.2013, stattfindet.

### Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	/
Enthaltungen:	4
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

## 10. Haushaltskonsolidierung

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein.

Frau Borchers-Seelig gibt bekannt, dass im Bauausschuss Einsparungen und Mehreinnahmen in Summe von 70 TEUR beschlossen wurden und im Sozial- und Kulturausschuss die Summe von rund 230 TEUR erzielt wurde.

Im Gremium besteht Einigkeit, den „Auszug aus der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept 2012-2015“, welcher als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt ist, als Beratungsgrundlage zu verwenden.

Der Vorsitzende ruft daraufhin die Maßnahmen im Einzelnen auf:

- \* **Anhebung Grundsteuer B auf 390 % (d.h. 10 % über Forderung)**  
*Ziffer 1, I. A) 1 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Herr Moldenhauer stellt den **Antrag**, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 395 % anzuheben:

### Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	6
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende die Maßnahme laut Konsolidierungskonzept zur Abstimmung:

**Anhebung Grundsteuer B auf 390 % (d.h. 10 % über Forderung)**

### Abstimmungsergebnis

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

- \* **Gewerbesteuer ab 2013 20 % über Forderung**  
*Ziffer 1, I. A) 4 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Herr Moldenhauer stellt den **Antrag**, den Hebesatz der Gewerbesteuer ab 2013 auf 395 % anzuheben.

### Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Antrag angenommen.

- \* **Vergnügungssteuer ab 2013 auf 12 %, d.h. 2,5 % über Forderung**  
*Ziffer 1, I. A) 5 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende die Maßnahme zur Abstimmung:

**Anhebung der Vergnügungssteuer ab 2013 auf 12 %**

**Abstimmungsergebnis**

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

- \* **Erhöhung Hebesatz Hundesteuer auf 120 EUR ab 01.01.2013**  
*Ziffer 1, I. B) 1 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Der Vorsitzende stellt die Maßnahme zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

- \* **Ertrag Eigenkapitalverzinsung Eigenbetrieb Abwasser**  
*Ziffer 1, I. A) 10 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Herr Moldenhauer stellt folgenden Antrag:

Die Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Abwasser wird ab dem Haushaltsjahr 2013 an die Stadt Schwarzenbek abgeführt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja:	6
Nein:	3
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Antrag angenommen.

- \* **Anhebung Grundsteuer B auf 410 % ab dem 01.01.2015**  
*Ziffer 1, I. A) 24 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

**Abstimmungsergebnis**

Ja:	4
Nein:	3
Enthaltungen:	2
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

- \* **Anhebung Grundsteuer A auf 370 % ab 01.01.2013**  
*Ziffer 1, I. B) 7 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Der Vorsitzende stellt folgenden **Antrag** zur Abstimmung:

Der Hebesatz der Grundsteuer A wird ab dem 01.01.2013 auf 390 % angehoben.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 6  
Nein: 3  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Antrag angenommen.

Sogleich wird folgender **Antrag** gestellt:

Der Hebesatz der Grundsteuer A wird ab dem 01.01.2015 auf 410 % angehoben.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 4  
Nein: 3  
Enthaltungen: 2  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Antrag angenommen.

\* **Vermietung der Kulturstätte „Amtsrichterhaus“, Reduzierung der Unterhaltungskosten**

*Ziffer 1, II. A) 3 der Anlage 3 b zum Konsolidierungskonzept*

Herr Moldenhauer stellt in diesem Zusammenhang den **Antrag**, den Haushaltsansatz für kulturelle Veranstaltungen im Amtsrichterhaus (vgl. Sozial- und Kulturausschuss vom 13.09.2012) mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 3  
Nein: 5  
Enthaltungen: 1  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Nach weiterer Diskussion stellt der Vorsitzende die Maßnahme zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 6  
Nein: 3  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Beschluss angenommen.

Im weiteren Verlauf nimmt Herr Moldenhauer Bezug auf die nicht umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Als nicht umgesetzte Maßnahme ist die Parkraumbewirtschaftung mit 86.393 EUR angegeben. Herr Schröder weist darauf hin, dass im Finanzausschuss der Beschluss gefasst wurde, keine Parkraumbewirtschaftung vorzunehmen.

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Moldenhauer den **Antrag**, die Parkraumbewirtschaftung als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung mit aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 3  
Nein: 6  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zum Abschluss der Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden **Beschluss** zur Abstimmung:

Für die Stadt Schwarzenbek wird – auch unter den beabsichtigten gesetzlichen Änderungen – Konsolidierungshilfe beantragt. Das Konsolidierungskonzept (Anlage 3 a – c für den Zeitraum 2012-2015) wird mit den Änderungen, die sich aus der Beratung u. a. in den Fachausschüssen ergeben, beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

#### 11. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost

Der Finanzausschuss nimmt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost zustimmend zur Kenntnis.

#### 12. Jahresabschluss 2008 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost

Der Ausschuss nimmt von dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2008 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost zustimmend Kenntnis.

#### 13. I. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost

Der Vorsitzende stellt folgenden **Beschluss** zur Abstimmung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost die I. Nachtragshaushaltssatzung sowie den I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	1

Damit ist der Beschluss angenommen.

Während der Abstimmung war Herr Greunig nicht anwesend.

#### 14. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel gemäß § 95 d GO, hier: Mehraufwendungen bei der Schulverbandsumlage

Folgender **Beschluss** gelangt zur Abstimmung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gemäß § 95 d GO für die zu leistende Schulverbandsumlage an den Schulverband Schwarzenbek Nordost in Höhe von 59.500 EUR auf dem Produktsachkonto 21303.53730000 zu beschließen.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (Produktsachkonto: 61102.40130000).



#### Abstimmungsergebnis

Ja: 9  
Nein: /  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Beschluss angenommen.

#### 15. Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2013 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost

Ohne weitere Aussprache stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja: 9  
Nein: /  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

#### 16. Anmietung von Schulräumen, hier: Vertragliche Regelungen Centa-Wulf-Schule

Folgender Beschluss gelangt zur Abstimmung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den anliegenden Mietvertrag nach Abstimmung im Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung sowie der Schulverbandsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja: 9  
Nein: /  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Beschluss angenommen.

#### 17. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Anfragen, Anregungen und Hinweise werden nicht vorgetragen.

#### 18. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt um 22:03 Uhr die Öffentlichkeit aus und tritt – nachdem die Gäste den Sitzungsraum verlassen haben und die Nichtöffentlichkeit gewahrt ist – in den nicht-öffentlichen Sitzungsteil des Finanzausschusses ein.

Um 23:14 Uhr wird die Öffentlichkeit durch den Vorsitzenden wieder hergestellt.

Im nicht-öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**21. Kindertagesstätten in Schwarzenbek,  
hier: Neufassung der Trägerschaftsverträge**

Auf Basis der vorliegenden Entwürfe sind die neuzufassenden Trägerschaftsverträge der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen und die Trägerschaftsverträge nach Ermächtigung durch die Stadtverordnetenversammlung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 8  
Nein: /  
Enthaltungen: 1  
Nicht teilgen.: /

**22. Grundstücksangelegenheiten,  
hier: Grundstückstauschvertrag Hamburger Str.**

Der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, den anliegenden Grundstückstauschvertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9  
Nein: /  
Enthaltungen: /  
Nicht teilgen.: /

**23. Vertragsangelegenheiten,  
hier: Mietvertrag zur Errichtung einer Funkübertragungsstelle auf dem Rathausdach**

Der Finanzausschuss stimmt dem anliegenden Vertragsentwurf zu und beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung etwaiger Änderungen, den Mietvertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 7  
Nein: 1  
Enthaltungen: 1  
Nicht teilgen.: /

Die Sitzung wird noch um 23:14 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Helge Harms	Jens-Ole Johannsen
gez. 21.11.2012	gez. 19.11.2012
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r